

# Ein Herz für Mensch und Tier

Merkur 12.11.22

„Können nur Danke sagen“: Horst-Rohde-Stiftung ist Dörte-Sambraus-Preisträger 2022

**Wolfratshausen** – Wie passen der Gründer eines Vertriebsunternehmens und ein Befürworter und Unterstützer von Reittherapie zusammen? Wenn man sich Horst Rohde aus München anschaut, ganz wunderbar. Er vereint beides auf einzigartige Weise.

1966 gründete Rohde sein Unternehmen und verkaufte es nach 40 Jahren an seine Mitarbeiter. Doch so ganz die Hände in die Hosentaschen stecken wollte er nicht. Er gründete die Horst-Rohde-Stiftung für Mensch und Tier, die es sich zum Ziel gemacht hat, das positive Zusammenwirken zwischen Mensch und Tier zu fördern. Mit seiner Hilfe werden unter anderem die Reittherapiestunden der in Wolfratshausen beheimateten Inselhaus Kinder-



**Horst Rohde**  
Gründer der gleichnamigen Stiftung

und Jugendhilfe finanziert. Dafür wird Rohde nun mit dem Dörte-Sambraus-Preis der Brochier-Kinderfonds-Stiftung geehrt.

„Wie wertvoll Tiere für den Menschen sein können, sieht man sehr gut beim therapeutischen Reiten oder bei der Arbeit mit Therapiehunden“, stellt Rohde fest, der selbst passionierter Reiter ist. Diese Beobachtung hatte er bereits

als Vorstand einer der größten Reitvereine Münchens gemacht. „Wir sind überzeugt“, sagte er einmal in einem Interview, „dass durch die Interaktion zwischen Menschen und Tieren sehr viel Positives bewirkt werden kann.“ Rohde möchte die Stiftungsarbeit nutzen, Menschen, die ein Handicap haben oder traumatisiert sind, Unterstützung anzubieten. Auch sei der Umgang mit Tieren in puncto Verantwortungsbewusstsein und -übernahme zu fördern. „Wir möchten gerade den jungen Menschen möglichst gute Grundlagen mitgeben, um bessere Umweltbedingungen für künftige Generationen zu schaffen.“

Wichtig ist dem Stiftungsgründer, dass er Projekte, die

er unterstützt, auch selbst in Augenschein nehmen kann. So besuchte er vor rund zehn Jahren das Inselhaus. „Er interessierte sich besonders für den Reitbereich an“, erinnert sich Elke Burghardt, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit der Kinder- und Jugendhilfe-Initiative. „Und er ließ sich alles, was wir hier machen, ganz genau erklären.“

Das Ergebnis: Rohde war begeistert und dehnte seine Hilfe weiter aus. Bereits 2007 hatte er die Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe beim Kauf eines Pferdes unterstützt, kam in der Folgezeit für Therapiestunden auf, finanzierte Freizeiten, investierte mehrmals in das Projekt „Hunde bauen Brücken“.

Und auch jetzt, wo die tiergestützte Pädagogik erneut

aufgebaut wird, griff der Münchner tief in den Geldbeutel. Er ermöglichte den Kauf neuer Pferde und unterstützte den Neuaufbau nach Kräften. Auch der Zuschuss für ein neues Auto wurde seitens der Horst-Rohde-Stiftung bewilligt. „Ohne ihn“, bilanziert Burghardt, „könnten wir so manches Projekt nicht umsetzen. Wir können nur danke sagen.“

SABINE HERMSDORF-HISS

**Die Verleihung** des Dörte-Sambraus-Preises findet im Rahmen eines Benefizkonzerts am Samstag, 19. November, um 17 Uhr im Rathaus Eurasburg (Sitzungssaal) statt. Die musikalische Gestaltung übernehmen Claudia Sommer und Klaus Reichardt.